X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 132/13*

Datum: 20. Juni 2013
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Jürg Spillmann

Bureau Veritas S.A.: Aktiensplit

Kontakt: Derivatives Trading Operations, T +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- Ü Front Office/Handel
- Ü Middle + Backoffice
- Ü Revision/Security Coordination

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Die Hauptversammlung der Gesellschaft Bureau Veritas S.A. hat am 22. Mai 2013 u.a. einen Aktiensplit im Verhältnis 1:4 beschlossen.

Dies hat eine Anpassung der Eurex-Optionen und des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts auf Aktien der Bureau Veritas S.A. (BVI, VTSF) zur Folge.

Ex-Tag ist der **21. Juni 2013**.

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.

Eurex Deutschland
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
memberservices@
eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Book, Michael Peters,
Andreas Preuß, Peter Reitz,
Jürg Spillmann

ARBN: 101 013 361

Bureau Veritas S.A.: Aktiensplit

Maßnahme:
Aktiensplit im Verhältnis vier neue Aktien der Bureau Veritas S.A. für jede bestehende Bureau Veritas S.A.-Aktie.

Letzter Cum-Handelstag:
20. Juni 2013

Ex-Tag:
21. Juni 2013

Einbezogene Produkte:
BVI, VTSF

Regelwerk:
Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich, Ziffern 2.6.10.1 (6) und 1.6.7 (5).

Ab dem 21. Juni 2013 beträgt das neue Positionslimit 529.524 Kontrakte.

Prozedere:

Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)

Anzahl alte Aktien	1
Anzahl neue Aktien	4
R-Faktor	0,25000000

Optionen

1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Nachfolgend findet sich eine Auflistung der bestehenden Serien vor und nach der Anpassung:

Basispreis alt	Version alt	Basispreis neu	Version neu	Kontraktgröße alt	Kontraktgröße neu
6000	0	1500	1	100.0000	400.0000
6400	0	1600	1	100.0000	400.0000
6800	0	1700	1	100.0000	400.0000
7200	0	1800	1	100.0000	400.0000
7600	0	1900	1	100.0000	400.0000
7800	0	1950	1	100.0000	400.0000
8000	0	2000	1	100.0000	400.0000
8200	0	2050	1	100.0000	400.0000
8400	0	2100	1	100.0000	400.0000
8600	0	2150	1	100.0000	400.0000
8800	0	2200	1	100.0000	400.0000
9000	0	2250	1	100.0000	400.0000

Basispreis alt	Version alt	Basispreis neu	Version neu	Kontraktgröße alt	Kontraktgröße neu
9200	0	2300	1	100.0000	400.0000
9400	0	2350	1	100.0000	400.0000
9600	0	2400	1	100.0000	400.0000
9800	0	2450	1	100.0000	400.0000
10000	0	2500	1	100.0000	400.0000
10500	0	2625	1	100.0000	400.0000
11000	0	2750	1	100.0000	400.0000
12000	0	3000	1	100.0000	400.0000
13000	0	3250	1	100.0000	400.0000
14000	0	3500	1	100.0000	400.0000
16000	0	4000	1	100.0000	400.0000

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 100 und der Versionsnummer 0 werden mit Wirkung zum Ex-Tag eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Options.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt.

Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active/All Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

Kontraktgröße alt 100 / R-Faktor 0,25000000 = 400.0000 Kontraktgröße neu

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Alle bestehenden Orders und Quotes wurden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Futures.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

Es wird ein neuer Aktien-Futures-Kontrakt eingeführt auf Bureau Veritas S.A. mit der Standardkontraktgröße 100 und dem Kürzel VTSG.

Der genaue Einführungszeitpunkt wird in einem separaten Eurex-Rundschreiben bekannt gegeben.

Sobald der neue Kontrakt zum Handel zur Verfügung steht und keine Verfallmonate mit offenen Positionen im ursprünglichen Kontrakt auf Bureau Veritas S.A. (VTSF) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesem Kontrakt ausgesetzt und eingestellt.

Ferner werden ab dem 21. Juni 2013 im ursprünglichen Kontrakt (VTSF) keine neuen Verfallmonate mehr eingeführt. Bestehende Verfallmonate ohne offene Positionen werden vom Handel ausgesetzt.

20. Juni 2013